

## **I 2 - „Flucht ist kein Verbrechen!“**

### **DIE LINKE: Einstufung der Maghreb-Staaten als sichere Herkunftsländer verhindern Verhaftungen von Geflüchteten in Ausländerbehörden und aus Schulen stoppen!**

DIE LINKE stellt sich entschieden gegen die Pläne der Bundesregierung die Maghreb-Staaten als sichere Herkunftsländer einzustufen. Wir fordern die Landesregierung auf, insbesondere die Grünen und Ministerpräsident Kretschmann, sich in der Frage sofort klar zu positionieren und ihre Zustimmung im Bundesrat zu verweigern.

Die Einstufung als sichere Herkunftsstaaten hat gravierende Auswirkungen auf das Asylverfahren von Menschen der betreffenden Herkunftsländer, gerade für besondere Risikogruppen aus Nordafrika wie politische Aktivistinnen und Aktivisten, Journalistinnen und Journalisten und homosexuelle Menschen. Ausschließlich die generelle und sorgfältige Prüfung des Einzelfalls kann den notwendigen Schutz bieten.

Zudem appelliert DIE LINKE an die Landesregierung Verhaftungen in Ausländerbehörden und Schulen zu unterbinden, die zunehmend zur Methode werden, seit die Landesregierung das Abschiebegefängnis in Pforzheim eingerichtet hat. Sie führen zu Angst unter allen Geflüchteten, die Ausländerbehörde zu betreten, um Ausweispapiere verlängern zu lassen und in die Schule zu gehen.

DIE LINKE lehnt die Abschiebehaft konsequent ab und wendet sich gegen die geplante Erhöhung der Haftplätze in Pforzheim. Flucht ist kein Verbrechen!